

2. KAPITEL.

Reklame, Ethik und Volkswirtschaft.

a. Egoismus und Reklame.

Wenn wir uns vergegenwärtigen, daß Wirtschaftslehre das ist, was wir von den Beziehungen der menschlichen Gesellschaft zur Erde erkennen und zwar als Grundlage der Existenz des Einzelnen, der Völkergruppen und der Gesamtheit, dann können wir folgerichtig rückschließen, daß der Einzelne, die Völkergruppe und die Gesamtheit an der Wirtschafts„gestaltung“ eminent interessiert sind, denn es handelt sich dabei letztlich um die: Existenz.

Aus dieser Erkenntnis heraus ergibt sich der natürliche Egoismus der Gesamtheit, der Völkergruppen und des einzelnen Individuums, also der Eigennutz der menschlichen Gesellschaft überhaupt.

Schon an anderer Stelle sagte ich, daß es genau genommen wohl überhaupt keine uneigennützig Handlung